



Verhaltensregeln

Radfahren und Mountainbiken ist am Achensee nur auf jenen in der Bikarte angeführten Routen (offiziell genehmigte MTB-Routen vom Bundesland Tirol) erlaubt. Diese sind nach dem Beschilderungsmodell des Landes Tirol beschildert und gekennzeichnet. Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.tirol.gv.at/mountainbike.

- Fahren Sie stets mit kontrollierter Geschwindigkeit und auf halbe Sicht, besonders bei Kurven, da jederzeit mit Hindernissen zu rechnen ist!
- Nehmen Sie Rücksicht auf Wanderer und überholen Sie nur im Schrittempo!
- Nehmen Sie Rücksicht auf den Schwierigkeitsgrad der Strecke und schätzen Sie Ihr Können als Biker genau ein!
- Schützen Sie Ihren Kopf durch einen Helm und kontrollieren Sie die Ausrüstung vor Antritt jeder Biketour (Bremsen, Klingel, Licht!)
- Halten Sie sich an Absperrungen und akzeptieren Sie, dass dieser Weg primär der land- & forstwirtschaftlichen Nutzung dient.
- Weidegatter schließen!
- Nehmen Sie Rücksicht auf Natur und Wild, verlassen Sie die gekennzeichnete Route nicht und beenden Sie Ihre Biketour vor der Dämmerung.
- Hinterlassen Sie keine Abfälle!

Radverleih & MTB-Guides

ACHENKIRCH:
Alpinsport-Achensee
(Herwig Tobias, MTB-Guide)
Tel.: +43 (650) 4251680
www.alpinsport-achensee.at

Sport Wörndle
(Radverleih und MTB-Guide)
Tel.: +43 (6243) 6107
www.sport-woerndle.at

LustBOXX ... die Shoppingmeile im Hotel „DAS KRONTHALER“
(Radverleih)
Tel.: +43 (5246) 6389-525
www.daskronthaler.com

TiBike
(Radverleih)
Tel.: +43 (680) 1513326
www.ti-bike.at
(Standort auch in Wiesing)

Sport Busslehner
(Radverleih und MTB-Guide)
Tel.: +43 (6246) 6316
www.busslehner-sports.com

PERTISAU:
Sport Leitner
(Radverleih und MTB-Guide)
Tel.: +43 (677) 20017
www.sport-leitner.at

Sportshop Achensee
(Radverleih)
Tel.: +43 (5246) 6747
www.sportshop-achensee.at

Sport Wöll
(Radverleih)
Tel.: +43 (5243) 5871
www.sportwoell.at

MAURACH:
Bikeschule Achensee
(Peter Schwandl, MTB-Guide)
Tel.: +43 (688) 8193605
www.bikeschule-achensee.at

STEINBERG:
Alpincenter Rofan
(MTB-Guide)
Tel.: +43 (677) 62318856
www.alpincenter-rofan.at

Lakebike
(Mathias Keck, MTB-Guide)
Tel.: +43 (664) 2550801
www.lakebike.tirol

WIESING:
Camping Inttal
(Radverleih)
Tel.: +43 (5244) 62693
www.camping-inttal.at

Sports Guide
(Rene Delmas, MTB-Guide)
Tel.: +43 (664) 9216888
www.achen-see.at

Erklärung Schwierigkeitsgrade

Familienfreundlicher befahrbarer Radwanderweg mit guter Fahrbahndecke. Steigungen und Gefälle zwischen 0 % und 5 %, auf kurzen Strecken maximal 10 %. Wechsel von Steigung und Gefälle, keine kontinuierlichen Anstiege. KFZ-verkehrsfreie bzw. KFZ-verkehrssame Wege. Es treten keine besonderen Gefahrenbereiche auf oder auf Gefahrenstellen wird durch besondere Kennzeichnung (z.B. Beschilderung) hingewiesen.

Erfordert sportliches Radfahrkönnen und besonders defensives Fahrverhalten. Mountainbikeausrüstung wird empfohlen. Steigung und Gefälle zwischen 5 % und 12 %, auf kurzen Strecken bis maximal 17 %. Es treten kurvenreiche Streckenabschnitte auf. Mit KFZ-Verkehr, der die gesamte Wegbreite beansprucht, muss gerechnet werden. Die Wegausstattung, unter anderem die Fahrbahnschaffenheit, Entwässerungseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, die Sicherheitseinrichtungen (z.B. fehlende Geländer und Zäune) und Hinweise auf Gefahrenstellen, ist ausschließlich auf Wirtschaftsverkehr mit Traktoren und LKW ausgerichtet. Derartige Einrichtungen können an sich bereits Gefahrenstellen für Radfahrer darstellen. Es ist mit Absperrungen der Strecke aus betrieblichen Erfordernissen (z.B. Holzschlaggerund und -transport), im Wegbereich lagernden Gütern, Betriebsmitteln und abgestellten Maschinen und Gefahrenstellen infolge von Naturereignissen jederzeit zu rechnen. An die Weganlage anschließendes Steilgelände ist ungesichert.

Anspruchsvolle MTB-Strecken mit zahlreichen Gefahrenmomenten, die die Maximalsteigung der roten Strecke übersteigt und deren Streckencharakteristik noch schwieriger ist. MTB-Ausrüstung ist obligatorisch. Situationsangepasstes vorausschauendes Fahren ist erforderlich.

Notrufnummern

Rettung: 144 | Bergrettung: 140



LEGENDE - LEGEND - LEGENDA

Autobahn mit Nummer Autobahnstrada con numero	Radweg, mittelschwerer Ciclabile track, moderate Ritinerario ciclabile, medio	Campingplatz Campung site Campamento
Bundesstraße mit Nummer Major road with number Strada statale con numero	Radweg, schwer Ciclabile track, difficult Ritinerario ciclabile, impegnativo	Museum Museum Museo
Hauptstraße mit Nummer Primary road with number Strada principale con numero	Sailing, Sesselfähre Canalway, Chair lift Funivia, Seggiovia	Information Information Informazioni
Nebenstraße Minor road Strada secondaria	Schneekette Chair lift Socavia	Wasserfall Waterfall Cascata
Fahrgast-Fahrerbus Road, Track closed for motor vehicles Strada di servizio, Con divieto di transito	Kirche, Kapelle Church, Chapel Chiesa, Cappella	Golfplatz, Tennisplatz Golf course, Tennis court Campo golf, Campo tennis
Kamweg, Fußweg Cart track, Footpath Mudriera, Sentiero comodo	Burg Castle Castello	Sensarium Transmission aerial Antenna trasmittente
Eisenbahn mit Bahnhof Railway with station Ferovia con stazione	Gasthof, Restaurant Inn, Restaurant Albergo, Ristorante	Sportplatz Sports ground Campo sportivo
Radweg, einfach Ciclabile track, easy Ritinerario ciclabile, facile	Berggasthof, Hütte, Alm (bewirtschaftet) Albergo ino, Hut, (if serviced) Albergo albrno, Baita, Alpeggio (gestione)	Golfkreuz Cross on mountain peak Croce in vetta
	Aussichtspunkt View point Belvedere	

Aggiornato alle Höhenlinien - Equilibrato di altitudine - Equilibrato di curve altitudine: 50 m
GPS-Highlight - GPS-Highlight - GPS-Highlight - Mountain - Mountain - Mountain - Mountain
Die Hochdruckverteilung für die Alpen-Regionen von Juni 2012 bis 2022. Sie werden nur für den Zeitraum von 0,12° bis 0,12°
The high pressure distribution for the Alps region from June 2012 to 2022. It is only for the period of 0,12° to 0,12°

Sport Leithner
LEITNER O. THURN G. KAUBER
AKTIV SPORT • SCHISCHULE PERTISAU

WANDER- & AKTIVBEKLEIDUNG
VERLEIH von E-Bikes, E-Mountainbikes, Mountainbikes, Citybikes, Kinder- & Jugendrädern, Kinderanhängern, Monsterröllern, Stand Up Paddles, Klettersteigsets...

Online buchen: pertisau.skischool.shop
 Tel. +43 5243 20017 • sport@leithner.info

Rad- und Mountainbikeregion Achensee

Mehr als 250 Kilometer Radvergnügen pur - am und rund um den Achensee finden Sie die perfekte Route - egal ob als Genussradfahrer oder als ambitionierte Mountainbiker. Vielseitiges Gelände, herrliches Ambiente und nicht zuletzt die fantastischen Ausblicke bieten beste Gegebenheiten. Aufgrund der topografischen Voraussetzungen bietet der Achensee auch für jene Radfahrer, die genussvoll die Natur erkunden wollen, eine Vielfalt an Möglichkeiten. Entlang des Seeufers oder in eines der Seitentäler führen sanftere Wege, die auch besonders gut für Familienausflüge geeignet sind.

Auf maps.achensee.com lassen sich sämtliche Strecken inkl. Streckenprofilen, Geschäfte, Verleihstationen & Einkehrmöglichkeiten auch bequem digital einsehen. Bitte beachten Sie die Hinweistafeln und Beschilderungen während Ihrer Radtour. Infos zu den qualitativgeprüften Rad- und Mountainbikeunterkünften gibt es online unter www.achensee.com.



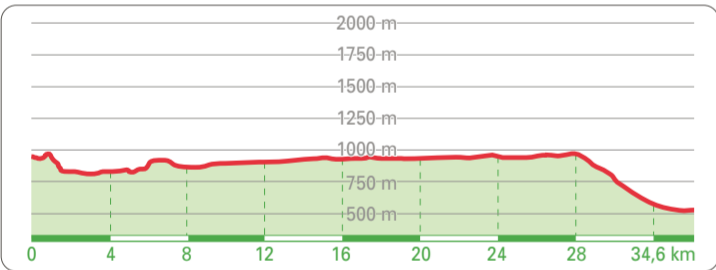
Legende

- .. h Benötigte Fahrzeit (ca.)
- 29 400 Routennummer (29-496)
- .. km Länge (km)
- A P Ausgangspunkt (A-P)
- .. Hm Überwundene Höhenmeter (bergauf)
- .. Hm Überwundene Höhenmeter (bergab)
- Bike Trail Tirol
- münchen venezia

Ausgangspunkt in Achenkirch

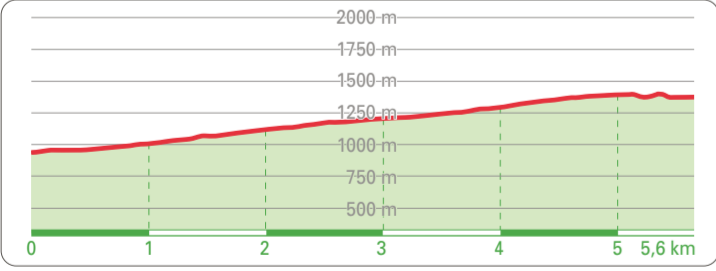
29 Achenseeradweg ↔ 34,6 km ↓ 600 Hm ⌚ 3,5 h

Ausgangspunkt: Ortsteil Achenwald, deutsch-österreichische Staatsgrenze **A**
 Der Achenseeradweg ist Teil des Fernradweges münchen venezia. Die Route beginnt an der deutsch-österreichischen Staatsgrenze im Ortsteil Achenwald und verläuft mit Anstiegen und Gefällen bis ins Ortszentrum von Achenkirch und weiter an das nördliche Seeufer. Die Strecke am See führt flach verlaufend bis Maurach und in weiterer Folge zum Ortsteil Eben. Von dort geht es bergab nach Wiesing. Den Schildern folgend mündet die Route anschließend in den Innradweg.



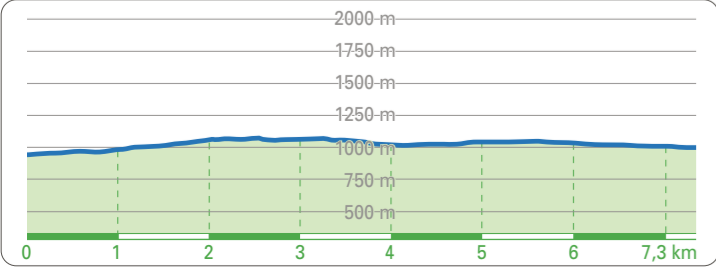
402 Köglalm ↔ 5,6 km ↑ 470 Hm ⌚ 1,0 h

Ausgangspunkt: Parkplatz Resort Achensee **B**
 Die Route führt vom Ausgangspunkt auf einer Forststraße zur Köglalm (bewirtschaftet). Ungefähr bei der Hälfte der Strecke lohnt sich eine kleine Pause bei der Aussichtsplattform „Kaiser-Maximilian-Rast“. Die Fahrt zur Köglalm wird mit herrlichen Aussichten auf Achenkirch und den Achensee belohnt.



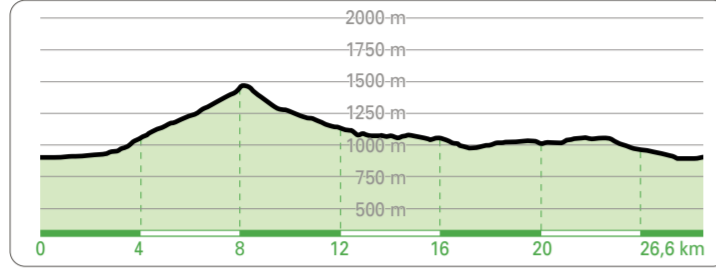
433 Alte Steinbergstraße ↔ 7,3 km ↑ 160 Hm ⌚ 1,0 h

Ausgangspunkt: Parkplatz Wies **C**
 Die Alte Steinbergstraße verbindet die Orte Achenkirch und Steinberg. Die Straße zum Ausgangspunkt befindet sich rechter Hand unmittelbar nach der Abzweigung Richtung Steinberg. Von dort führt die Route auf einer Forststraße immer wieder leicht ansteigend durch eine reizvolle Wald- und Wiesenlandschaft. Die Strecke führt zur Oberen Bergalm (nicht bewirtschaftet). Von hier fährt man auf der Landesstraße weiter nach Steinberg am Rofan.



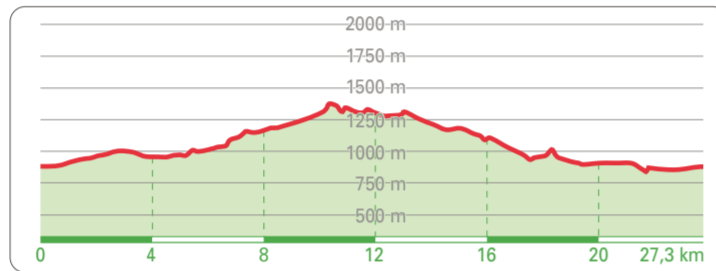
461 Rund um den Unnütz ↔ 26,6 km ↑ 730 Hm ⌚ 3,0 h

Ausgangspunkt: Parkplatz Sparmarkt Eder **D**
 Die Route führt in Richtung Süden. Nach ca. 200 m biegt man links ab, folgt dem Weg bis zur Bundesstraße und überquert diese. Angekommen beim Resort Achensee führt die Forststraße bergauf, vorbei an der Aussichtsplattform „Kaiser-Maximilian-Rast“ bis zur Köglalm (bewirtschaftet) (Route 402). Am höchsten Punkt der Strecke, dem Kögljoch, beginnt die Abfahrt zur Schönjochalm (bewirtschaftet) und führt weiter durch das Schönjochtal bis nach Steinberg. Der Beschilderung folgt man bis zur Landesstraße und von dort weiter bis zur Oberen Bergalm (nicht bewirtschaftet). Dort links auf die Forststraße abbiegen. Die Strecke verläuft nun am „Alten Steinbergweg“ nach Achenkirch. Beim Parkplatz Wies hält man sich links und kommt so auf der Dorfstraße retour zum Ausgangspunkt.



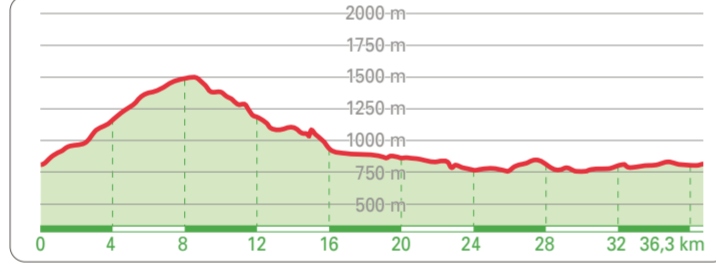
464 Gufferthütte ↔ 27,3 km ↑ 710 Hm ⌚ 3,5 h

Ausgangspunkt: Abzweigung Richtung Steinberg **E**
 Vom Ausgangspunkt führt die Route über die Alte Steinbergstraße (Route 433) bis zum Parkplatz beim Köglboden (zwischen Achenkirch und Steinberg). Von dort fährt man auf der leicht ansteigenden Forststraße entlang des Ampelsbaches bis zur Querung des Baches (ca. 5 km) und dann links abbiegend 400 m weiter bei ca. 10%iger Steigung. Rechts abbiegend erreicht man leicht ansteigend die Gufferthütte (bewirtschaftet). Retour fährt man auf der selben Route bis zur ersten Linkskehre. Hier führt der Radweg geradeaus über Bärenmoos Richtung Achenwald und weiter über den Achenseeradweg (Route 29) zurück nach Achenkirch.



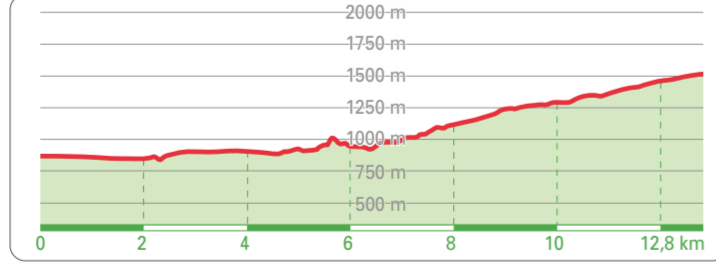
466 Rotwand-Bächental ↔ 36,3 km ↑ 1010 Hm ⌚ 4,0 h

Ausgangspunkt: Parkplatz neben der Hagen Kapelle **F**
 Vom Ausgangspunkt führt eine Straße über den Brettersbergalm Hochleger bis zur Rotwandalm und von dort weiter ins Bächental. Talauswärts geht es Richtung Fall. Kurz vor dem Sylvensteinstausee fährt man rechts am Radweg zur Walchenklamm, dann am Fernradweg münchen venezia bzw. Achenseeradweg (Route 29) zurück zum Parkplatz neben der Hagen Kapelle.



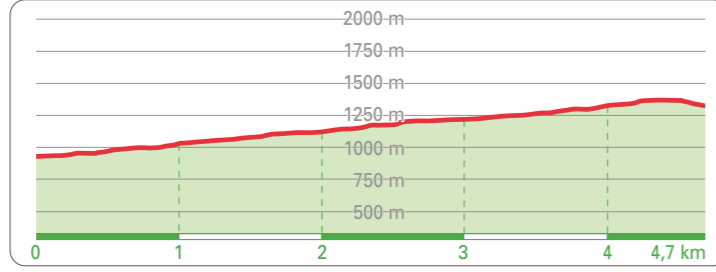
469 Achenwald-Blaubergalm ↔ 12,8 km ↑ 680 Hm ⌚ 2,5 h

Ausgangspunkt: Abzweigung Richtung Steinberg **E**
 Vom Ausgangspunkt führt die Route entlang des Achenseeradweges (Route 29) Richtung Achenwald. Kurz vor Achenwald verläuft der Radweg geradeaus weiter taleinwärts, zunächst nur sanft ansteigend. Vor der Klammbachalm (nicht bewirtschaftet) überquert man die Brücke und fährt rechts auf dem Forstweg bis zur Blaubergalm (bewirtschaftet). Auf der gleichen Strecke führt die Route retour zurück zum Ausgangspunkt.



484 Riederbergweg ↔ 4,7 km ↑ 430 Hm ⌚ 1,0 h

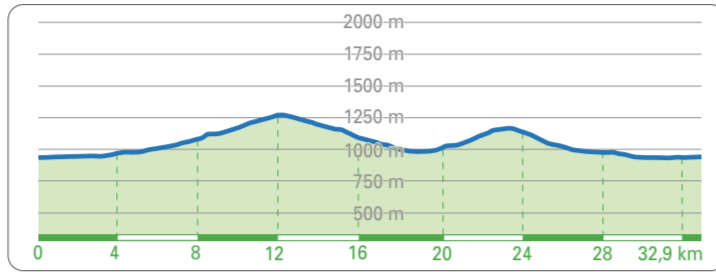
Ausgangspunkt: Parkplatz Sparmarkt Eder **G**
 Vom Ausgangspunkt führt die Route über die asphaltierte Straße zum Hotel „Das Kronthaler“. Auf der Forststraße Riederberg geht es vorbei am Speichertich und der Christum Alm (nicht bewirtschaftet) bis zum Riederbergüberl (nicht bewirtschaftet). Anschließend fährt man auf der leicht steigenden Forststraße bis zur Gföllalm (bewirtschaftet). Für das zweite Ziel Moosenalm biegt man ca. 700 m vor der Gföllalm rechts auf den Abzweiger Richtung Moosenalm ab. Nach ca. 2 Kilometern und 200 Höhenmetern erreicht man die Alm (nicht bewirtschaftet).



Ausgangspunkt in Maurach

463 Buchau-Gramaialm-Gernalm ↔ 32,9 km ↑ 540 Hm ⌚ 3,0 h

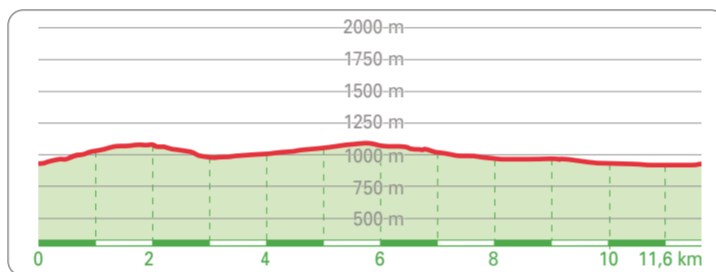
Ausgangspunkt: Parkplatz Atoll Achensee **I**
 Vom Ausgangspunkt führt die Route am Radweg entlang des Achensees bis nach Pertisau. Hier biegt man bei der ersten Einfahrt links ab, fährt an der Talstation der Karwendel-Bergbahn vorbei und geradeaus weiter in die Karwendeltäler. Den Schildern folgt man dann über das Alpengasthaus Falzturm (bewirtschaftet) zur Gramai Alm (bewirtschaftet). Von dort führt die Route zurück bis kurz vor den Eingang der Karwendeltäler und weiter über das Alpengasthaus Platzachalm (bewirtschaftet) bis zum Alpengasthof Gern Alm (bewirtschaftet). Retour zum Ausgangspunkt führt die Route auf der gleichen Strecke talauswärts.



Ausgangspunkt in Pertisau

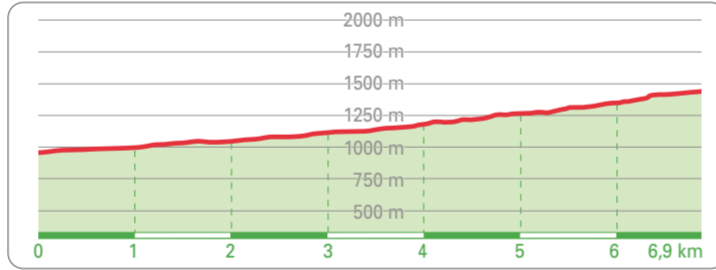
436 Panoramaweg ↔ 11,6 km ↑ 280 Hm ⌚ 1,5 h

Ausgangspunkt: Parkplatz südöstlich vom Seehotel St. Hubertus **H**
 Zunächst führt die Route auf einem Forstweg Richtung Bärenbadalm (bewirtschaftet). Im Talboden angekommen fährt man durch das Tristenautal und am Gasthaus Golfvilla (bewirtschaftet) vorbei. Nun führt die Route an der Mautstelle Karwendeltäler und an der Talstation der Karwendel-Bergbahn vorbei zum Achensee. Das letzte Stück fährt man am Radweg direkt neben dem Achensee zurück zum Ausgangspunkt.



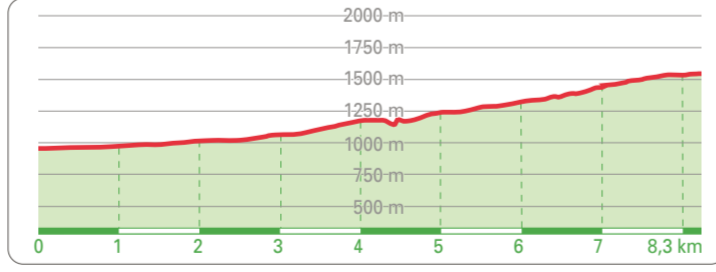
434 Bärenbadalm ↔ 6,9 km ↑ 510 Hm ⌚ 1,5 h

Ausgangspunkt: Parkplatz Karwendel-Bergbahn **J**
 Vom Ausgangspunkt führt die Route zunächst ins Tristenautal, über dem der Dristenkopf dominiert. Am Talschluss zweigt man links auf einen Forstweg ab und folgt den Mountainbikeschildern Richtung Bärenbadalm. Nach dem Anstieg durch den Hörndigraben erreicht man die Bärenbadalm (bewirtschaftet).



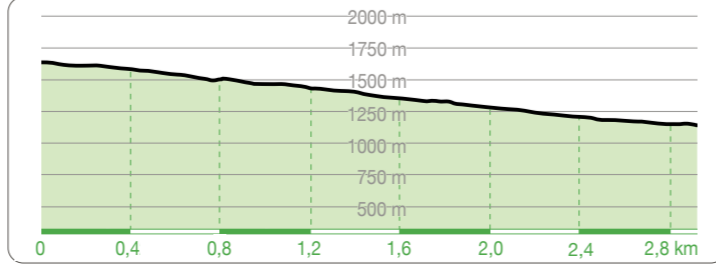
435 Feilkopf ↔ 8,3 km ↑ 580 Hm ⌚ 2,0 h

Ausgangspunkt: Parkplatz am Eingang der Karwendeltäler **K**
 Am Eingang der Karwendeltäler führt die Route über die asphaltierte Mautstraße ins Gernatal. Vorbei an der Abzweigung zur Platzachalm und schließlich weiter zur nächsten Abzweigung auf der linken Seite zur Feilalm (bewirtschaftet). Von dort folgt man der breiten, leicht ansteigenden Forststraße zum Feilkopf. Kurz vor dem Feilkopf kann man links in eine Forststraße zur Gütenbergalm (bewirtschaftet) abbiegen. Von dort führt die Route dann wieder zurück zur Abzweigung und weiter bis zum Gipfel.



462 Plumsjoch ↔ 2,8 km ↓ 480 Hm ⌚ 1,0 h

Ausgangspunkt: Plumssattel **L**
 Vom Plumssattel im Naturpark Karwendel führt ein sehr steiler Weg mit scharfen Kurven zum Alpengasthof Gern Alm (bewirtschaftet) hinunter. (Teilweise Schiebrestrecke).



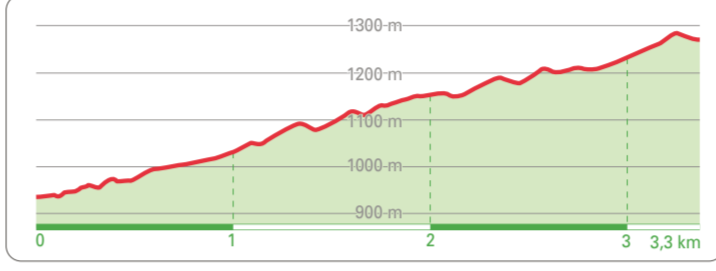
BUSSLEHNER SPORTS

KOMPETENTE BERATUNG RUND UMS BIKEN
BIKEVERLEIH & GUIDING
ONLINE BUCHBAR UNTER:
www.busslehner.onlineshop.ws

rent
 Obere Dorfstraße 185 6215 Achenkirch
 Telefon: +43 (0) 5246 - 63 16
www.busslehner-sports.com

467 Krautried ↔ 3,3 km ↑ 350 Hm ⌚ 1,0 h

Ausgangspunkt: Parkplatz südöstlich vom Seehotel St. Hubertus **H**
 Nach dem gemeinsamen, ersten Anstieg mit der Route 436 (Panoramaweg) zweigt die Route Krautried nach links ab. Der Krautriedweg führt über eine aussichtsreiche Forststraße in mehreren Kehren (330 Hm) bis zum Aussichtspunkt Krautried. Von dort gelangt man über die ausgeschilderte Schiebepassage (Querung Skipiste) direkt in die Route 4005 „Rund um den Zwölfköpf“.



4005 Rund um den Zwölfköpf ↔ 12,4 km ↑ 540 Hm ⌚ 2,0 h

Ausgangspunkt: Parkplatz Karwendel-Bergbahn **J**
 Vom Ausgangspunkt der Karwendel-Bergbahn in Pertisau führt die Route zuerst einige Höhenmeter oberhalb des Sees auf einem Forstweg in Richtung Perchental. Von dort führt ein breiter Forstweg, der einen wunderbaren Blick auf den See gewährt über 5 Spitzkehren bis knapp unter die Bergstation. Der großteils sehr offen über Wiesen geführte, breite Weg ist gut zu befahren. Am Ende dieses Wegstückes geht es über eine steilere, kurze Schiebrestrecke bergab und man gelangt zur Bärenbadalm (bewirtschaftet). Weiter auf dem Forstweg geht es zunächst über Wiesenlandschaft durch den Hörndigraben und weiter durch den Gufelwald hinunter ins Tristenautal und über den Talboden zurück zum Ausgangspunkt. Diese Route ist als Runde angelegt und in beiden Richtungen befahrbar und ausgeschildert.

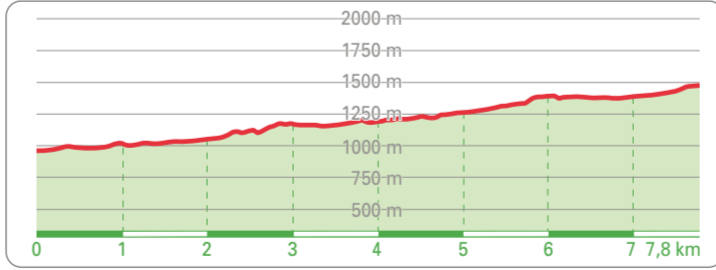
TIPP: zur Hälfte des neuen Forstweges gelangt man über eine kurze Schiebrestrecke zur Route 467 (Krautried) in Richtung Parkplatz Seehotel St. Hubertus in Pertisau.



Ausgangspunkt in Steinberg

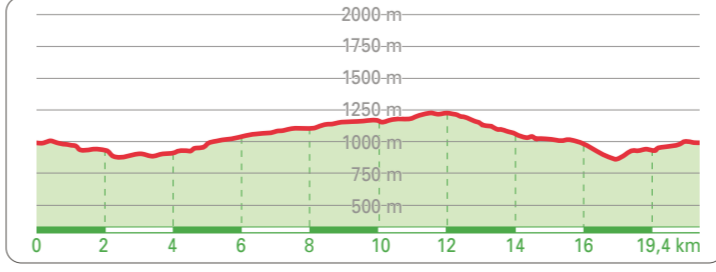
407 Ampelsbach-Guffert ↔ 7,8 km ↑ 510 Hm ⌚ 1,5 h

Ausgangspunkt: Parkplatz Köglboden **M**
 Vom Ausgangspunkt führt die Route auf der stetig ansteigenden Forststraße entlang des Ampelsbaches bis zur Querung des Ampelsbaches und dann links abbiegend 400 m weiter bei ca. 10%iger Steigung. Rechts abbiegend erreicht man schließlich leicht ansteigend die schön gelegene Gufferthütte (bewirtschaftet). Von dort aus kann eine Rundwanderung (ca. 2 h) zur Besichtigung der räetischen Felsinschriften gestartet werden.



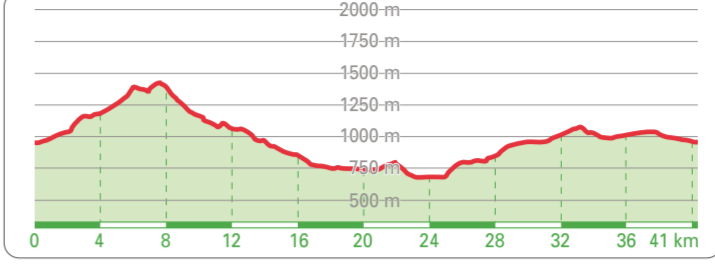
460 Steinbergrunde ↔ 19,4 km ↑ 437 Hm ⌚ 2,0 h

Ausgangspunkt: Straßenkreuzung nahe dem Gasthaus Waldhäusl **N**
 Vom Ausgangspunkt fährt man auf der Asphaltstraße Richtung Durrahof (nicht bewirtschaftet). An der Steinberger Ache biegt man rechts auf die breite Forststraße ab. Die Strecke verläuft dann weiter entlang der Steinberger Ache. An der zweiten Kreuzung biegt man scharf links ab und über Tannegg erreicht man den Durrahof. Auf der asphaltierten Straße geht es zurück zum „Loch“ und wie anfangs über dieselbe Asphaltstraße wieder zurück zur Straßenkreuzung nahe dem Gasthaus Waldhäusl (bewirtschaftet).



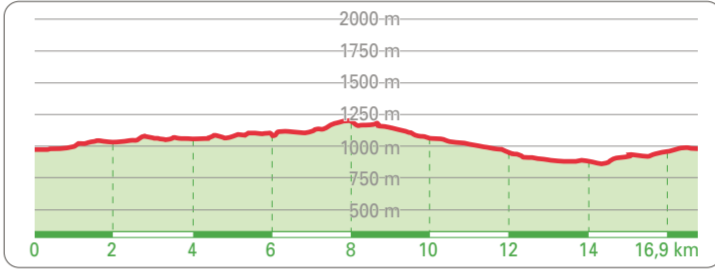
465 Rund um den Guffert ↔ 41,0 km ↑ 990 Hm ⌚ 5,0 h

Ausgangspunkt: Parkplatz Köglboden **M**
 Vom Ausgangspunkt führt die Route auf der Forststraße entlang des Ampelsbaches bis unterhalb der Gufferthütte (bewirtschaftet) (Route 407). Von dort fährt man der Beschilderung „Kaiserhaus/Pinegg“ folgend zum Kaiserhaus (bewirtschaftet). Über die Gang (Schotterstraße) führt die Route über Steinberg am Rofan zurück zum Ausgangspunkt.



496 Schmalzklausen Runde ↔ 16,9 km ↑ 360 Hm ⌚ 2,0 h

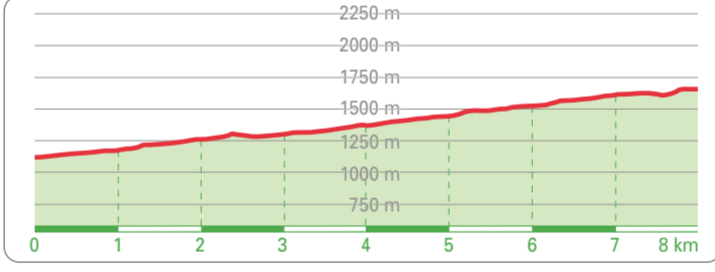
Ausgangspunkt: Straßenkreuzung nahe dem Gasthaus Waldhäusl **N**
 Auf einer Asphaltstraße fährt man meist leicht abwärts zur Steinberger Ache. Hier folgt man rechts einer Forststraße neben dem Fluss talaufwärts bis zur Schmalzklausenalm (nicht bewirtschaftet). Über das Satteltal und das Schönjochtal gelangt man zurück nach Steinberg am Rofan.



Ausgangspunkt in Hinterriss/Eng

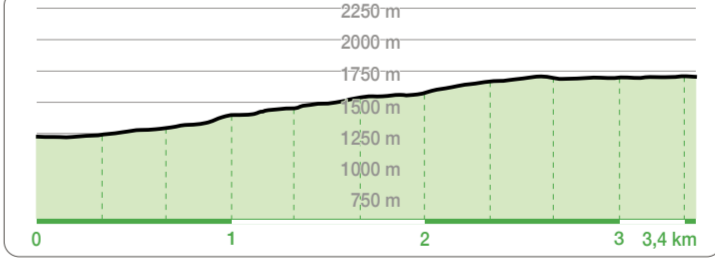
452 Risstal-Plumsjoch ↔ 8,0 km ↑ 550 Hm ⌚ 2,0 h

Ausgangspunkt: Parkplatz P9 in der Eng **O**
 Vor dem großen Ahornboden (ca. 9 km nach der Mautstelle zur Eng beim Parkplatz P9) führt die Route zunächst auf einem breiten Forstweg, der im oberen Bereich etwas ruppiger wird, mit mäßiger Steigung zum Plumsjoch. Eine Anschlussmöglichkeit über die Route 462 (teilweise Schiebrestrecke) bis zum Alpengasthof Gern Alm (bewirtschaftet) und weiter nach Pertisau (Route 463) ist möglich.



456 Eng-Binsalm ↔ 3,4 km ↑ 310 Hm ⌚ 1,0 h

Ausgangspunkt: Parkplatz Eng im Risstal **P**
 Die Route startet beim Parkplatz Eng im hinteren Risstal. Zu Beginn verläuft die Strecke auf Asphalt durch das Almdorf in der Eng. Zuerst durch Wiesengebiet, später durch ein schattiges Waldstück folgt die Tour der Forststraße bis zur Binsalm (1.500 Meter). Der Retourweg erfolgt auf derselben Strecke. Wer höher hinaus will, kann das Bike stehen lassen und gelangt zu Fuß zum westlichen Lamsenjoch und weiter auf die Lamsenjochhütte (1.953 Meter), wobei sich zahlreiche Panoramablicke auf die schroffe Karwendellandschaft eröffnen.



Überregionale MTB- und Raddtpps

Bike Trail Tirol: Der Bike Trail Tirol ist eine Mountainbikestrecke, die in einer Länge von 1.000 km durch Tirol führt. Die gesamte Strecke ist in 32 Tagesetappen unterteilt, wovon drei durch die Achensee Region führen.

Bikeschaukel Tirol - MTB Tour mit Bergbahn: 780 Km und 32.000 Hm umfasst die „Bikeschaukel Tirol“, die quer durch das „Herz der Alpen“ führt. Auf drei der insgesamt 16 Etappen radeln Pedalritzer durch die Region Achensee - hinauf, hinunter und auch durch benachbarte Tiroler Regionen.

Fernradweg münchen venezia: Der Fernradweg münchen venezia führt auf 560 km von München über den Achensee bis nach Venedig. Die Route vereint Reisen mit sportlicher Aktivität und steht für puren Radgenuss durch drei Länder. Scanne den QR-Code, um zu den Touren zu gelangen.



Sicherheitshinweis

Die Angaben dienen als Richtwerte und können je nach Kondition, Fahrradtyp, Fahrbahnbeschaffenheit und Wetterlage stark schwanken und sind somit nur eine Orientierungshilfe. Verkehrszeichen und Warntafeln an der Strecke sind zu beachten und einzuhalten. Bei den Angaben und Inhalten zu Routenverlauf, -dauer, und -schwierigkeit auf dieser interaktiven Karte handelt es sich ausschließlich um subjektive Beurteilungen der Autoren. Die Inhaber der Karte übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte.



Tirol

SEID TAKT VOLL

Herausgeber | Publisher: Achensee Tourismus
 Grafik, Design & Layout | Graphic, Design & Layout: Achensee Tourismus
 Fotos | Photos: Achensee Tourismus
 Stand | Version: August 2023

f i y t p in d

Achensee Tourismus
 Achenseestraße 63 | 6212 Maurach am Achensee
 Tel.: +43 (0) 598300-0 | info@achensee.com | www.achensee.com

PEFC
 PEFC-COC-39-3491
 www.pefc.eu

PEFC - das Zertifikat für Papier aus regionaler nachhaltiger Forstwirtschaft. Gedruckt mit Bio-Druckfarben auf Pflanzenbasis. PEFC - Certified paper from sustainable forest management. Printed with organic ink from vegetable oil.